

## Dauerzählstellen für den Radverkehr

### Zielstellung

In der Landeshauptstadt Dresden wird der Radverkehr seit dem Jahre 1990 im Rahmen der Kfz-Verkehrszählungen (Querschnitts- und Knotenpunktzählungen) mit erhoben. Diese Einzelzählungen stellen eine Momentaufnahme des Verkehrs dar und lassen daher keine Langzeitbetrachtungen zum Radverkehrsaufkommen zu. Zudem sind die Ergebnisse der Erhebungen an den Einzelstandorten zur Beurteilung der Entwicklung des Radverkehrs nur eingeschränkt verwendbar.

Mit dem Beschluss des Stadtrates für eine weitere Verbesserung der städtischen Radverkehrsbedingungen entstand die Anforderung einer dauerhaften Erhebung des Radverkehrs im Stadtgebiet Dresden.

Die Dauerzählstellen sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr in Betrieb und liefern Daten zum jahreszeitlichen Verlauf des Radverkehrsaufkommens. Sie gestatten somit Rückschlüsse auf das jährliche Radverkehrsaufkommen. Die Radverkehrsdaten sollen im Wesentlichen folgenden Zwecken dienen:

- Fundierte Aussagen zur Entwicklung des Radverkehrsaufkommens im gesamten Stadtgebiet sowie in Teilbereichen als Grundlage für strategische Entscheidungen
- Vorher-Nachher-Untersuchungen zur Wirkungsbeurteilung von Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs
- Prognosen im Rahmen von Verkehrswegeplanungen
- Bearbeitung spezieller Forschungsthemen Messtechnik

Das Messsystem (siehe Bilder) wurde speziell für die Erkennung von Radfahrern in Bereichen mit hohem Radverkehrsaufkommen entwickelt, die auch von Fußgängern bzw. sonstigem „Langsamverkehr“ genutzt werden.



Raddauerzählstelle auf dem linkselbischen Elberadweg in Höhe Waldschlösschenbrücke

Die Dauerzählstelle besteht aus:

- einem fertig konfektionierten Sensor (optoelektronischer Drucksensor), der niveaugleich in die Fahr-/Gehbahn eingearbeitet wird und

- einem dazugehörigen Controller (Auswertung, Aggregation, Datenübertragung)

Mit dem Sensor-Modul wird die Anzahl und Fahrtrichtung der Räder sicher erkannt, während Fußgänger, Kinderwagen, Inliner etc. anhand der Anzahl der erkannten Achsen und der Überfahrgeschwindigkeit ausgeblendet werden.